

Betriebliches Vorschlagswesen

Aufgrund der Empfehlung des Ausschusses für das Betriebliche Vorschlagswesen wurden ein Vorschlag für die Verbesserung der Verwaltung der Wiener Stadtwerke prämiert. Folgender Mitarbeiter hat der Veröffentlichung seines Verbesserungsvorschlages zugestimmt:

Einreicher (Dienststelle)	Vorschlag	Prämie S
Josef FARTHOFER, (WS)	Verbesserung des werksinternen Berichtswesens für die Nebenanlagen im KW-Simmering durch die Bereitstellung von Vordrucken im werksinternen Netz	2 000

*

Wichtigste Fälligkeitstermine der Abgaben an die Stadt Wien im August 2000

Im August 2000 sind nachstehende Abgaben fällig:

16. August 2000:

- Getränkesteuer für Juli (alkoholfreie Getränke und Gefrorenes)
- Kommunalsteuer für Juli
- Dienstgeberabgabe für Juli
- Sportgroschen für Juli
- Ortstaxe für Juli
- Vergnügungssteuer für Dauerveranstaltungen für Juli
- Grundsteuer für das III. Quartal
- Abgabe nach dem Wiener Abfallwirtschaftsgesetz für das III. Quartal

31. August 2000:

Vergnügungssteuer für Unterhaltungs- und Spielapparate sowie Musikautomaten gemäß § 6 VGSG für September 2000

*

Verordnung

Verordnung des Wiener Gemeinderates, mit der der Beschluss des Wiener Gemeinderates über die Ausschreibung einer Abgabe für das Halten von Hunden im Gebiete der Stadt Wien, ABI Nr 1985/11 vom 15. Februar 1985, zuletzt geändert durch ABI Nr 1996/36, geändert wird:

Der Wiener Gemeinderat hat aufgrund des § 15 Abs 3 Z 3 Finanzausgleichsgesetz 1997, BGBl Nr 201/1996, sowie des § 1 des Hundeabgabegesetzes, LGBl für Wien Nr 38/1984, zuletzt geändert durch LGBl für Wien Nr 73/1990, beschlossen:

Der Beschluss des Wiener Gemeinderates über die Ausschreibung einer Abgabe für das Halten von Hunden im Gebiete der Stadt Wien, ABI Nr 1985/11 vom 15. Februar 1985, zuletzt geändert durch ABI Nr 1996/36, wird wie folgt geändert:

Artikel I

1. In § 4 Abs 1 wird der Betrag „600 S“ durch „43,60 €“ ersetzt und der Betrag „900 S“ durch „65,40 €“ ersetzt.
2. In § 4 Abs 2 wird der Betrag „300 S“ durch „21,80 €“ ersetzt.

Artikel II

Diese Verordnung tritt mit 1. Jänner 2002 in Kraft.

Der Vorsitzende

*

Amtliche Aufforderung zur Rückkehr in den Dienst

Herr Ferdinand *Prirsching*, geboren am 2. Dezember 1957, Facharbeiter, wohnhaft in 1140 Wien, Flötzersteig 125, wird gemäß § 33 Abs 1 der Dienstordnung 1994 (DO 1994) aufgefordert, seinen Dienst unverzüglich anzutreten. Gleichzeitig wird ihm angedroht, dass sein Dienstverhältnis nach fruchtlosem Verlauf von sechs Wochen seit der Aufforderung zur Rückkehr in den Dienst gemäß § 33 Abs 3 DO 1994 aufgelöst ist. Diese Frist beginnt gemäß § 33 Abs 2 DO 1994 mit dem Tag der Veröffentlichung dieser Aufforderung.

Inhaltsübersicht

„Wiener Bilder“ im Museum auf Abruf. 4
 Neue Gewerbeberechtigungen vom 26. bis 30. Juni 2000 4
 Bauansuchen vom 26. Juni bis 3. Juli 2000 6
 Postenausschreibung 22
 Kundmachung über den Beginn des Schuljahres 2000/2001 an den Wiener Berufsschulen. 23
 Bekanntmachung WIENGAS. 25

Die Chefredaktion des Amtsblattes der Stadt Wien ist in **1010 Wien, Bartensteingasse 13, 4. Stock, rechts (MA 53 – Finanzbüro)** erreichbar.

Telefon: 40 00-810 27, Fax: 40 00-99-810 27

e-Mail: hrd@m53.magwien.gv.at

Vergabe von Leistungen 22, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50

Nächste Ausgabe des Amtsblattes:

Donnerstag, 27. Juli 2000.

Annahmeschluss für die übernächste Ausgabe des Amtsblattes:

Mittwoch, 26. Juli 2000 –

Erscheinungstag: Donnerstag, 3. August 2000.

(BV 9.)

Öffentliche Einsicht in den Entwurf des Voranschlages des 9. Bezirkes für das Jahr 2001

Im Sinne des § 103b der Verfassung der Bundeshauptstadt Wien wird in der Zeit von Montag, dem 11. September 2000 bis einschließlich Montag, dem 18. September 2000, der Voranschlagsentwurf des 9. Bezirkes für das Jahr 2001 zur öffentlichen Einsicht aufgelegt.

Die Auflegung erfolgt werktags von 8.00 bis 15.00 Uhr, am Donnerstag von 8.00 bis 17.30 Uhr, in der Bezirksvorstehung des 9. Bezirkes, 1090 Wien, Währinger Straße 43, 1. Stock. Allfällige Stellungnahmen der Gemeindemitglieder zum Voranschlagsentwurf 2001 werden zu Protokoll genommen und von der Bezirksvertretung bei der Beratung des Voranschlagsentwurfes in Erwägung gezogen.

Wien, am 10. Juli 2000

Der Bezirksvorsteher:
Hans Benke

*

(BV 15.)

Verlautbarung

Frau Bezirksrätin Elenore *Haas* hat ihr Mandat mit Wirkung vom 30. Juni 2000 zurückgelegt.

Die an 1., 3., 13., 20., 24. und 27. Stelle des Wahlvorschlages der Sozialdemokratischen Partei Österreichs (SPÖ) genannten WahlwerberInnen haben die Berufung abgelehnt.

Gemäß § 92 Abs 3 der Wiener Gemeindevahlordnung 1996 habe ich die im gleichen Wahlvorschlag an der 28. Stelle gereihten Wahlwerberin Frau Růya *Alpman*, 1110 Wien, Kaiserebersdorfer Straße 9/3/8, in die Bezirksvertretung des 15. Wiener Gemeindebezirkes berufen.

Wien, 3. Juli 2000

Die Bezirksvorsteher-Stellvertreterin:
Waltraud Votter